

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **30 (1950-1951)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Es ist besser eine Versicherung zu haben
und sie nicht zu brauchen,
als eine zu brauchen und sie nicht zu haben.

ZÜRICH

Anfall

Soeben ist erschienen:

Dr. Georg Pankow

Grundlagen einer internationalen Wirtschaftsordnung

72 Seiten. Geheftet Fr. 3.—

Die vorliegende Studie stellt den Versuch einer Gesamtkonzeption auf dem Gebiete der Wirtschaft dar. Der Verfasser, der von den exakten Naturwissenschaften herkommt, geht von den elementaren Zusammenhängen aus, die, den Naturgesetzen vergleichbar, unter allen Umständen Geltung haben. Es wird gezeigt, dass diese grundlegenden Zusammenhänge erlauben, vieles, was an der wirtschaftlichen Entwicklung der letzten Jahrzehnte widerspruchsvoll schien, zu verstehen und dass sie die Rahmenbedingungen bilden, die bei der Lösung aller Wirtschaftsprobleme stets zu berücksichtigen sind.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung. — Die zwischenstaatlichen Verpflichtungen: Die Bestandesbilanz, Die Einkommensbilanz. — Die Einhaltung der eingegangenen Verpflichtungen: Der Ausgleich der Leistungsbilanz, Möglichkeiten der Hemmung des Anwachsens des absoluten Betrages des Zinsbilanzsaldos, Möglichkeiten der Steigerung des absoluten Betrages des Saldos der Waren- und Dienstleistungsbilanz, Währungsänderungen. Die kritische Grenze für den absoluten Betrag des Bestandesbilanzsaldos. — Die Zahlungsbilanz. — Der Zusammenhang zwischen sämtlichen Ländern. Ein Pendelmodell. — Grenzen der wirtschaftlichen Freiheit: Die Notwendigkeit von Umstellungen im Wirtschaftsverkehr. Probleme der Wirtschaftslenkung. — Wirtschaft und Völkerrecht.

VERLAG LEEMANN ZÜRICH

In allen Buchhandlungen